

Gesamtelternbeirat



Protokoll zur GEB-Sitzung am 06.11.2018

Teilnehmende Gäste:

Kita Bremen-Geschäftsleitung: Wolfgang Bahlmann, Petra Zschüntzsch

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Berichte KiTa Bremen

- Beitragsbe- und -abrechnung über Performa Nord – was erwartet uns Eltern?

In den letzten Jahrzehnten lag die Be- und Abrechnung der Elternbeiträge in der Zuständigkeit der jeweiligen KiTa-Leitungen. Da dieser Aufgabenbereich aufgrund von Berechnungen, Anpassungen, Nichtzahlungen oder anderen Anliegen sehr viel Zeit für die Verwaltungsarbeit in Anspruch nimmt und die KiTa-Leitungen beispielweise nicht im Finanz-, sondern pädagogischen Bereich ausgebildet sind, bedeutet die Auslagerung an Performa Nord eine deutliche Entlastung der KiTa-Leitungen.

Ende 2017 wurde im Senat beschlossen, dass die Beitragsberechnung und alles, was damit zusammenhängt, ab Oktober 2018 an Performa Nord übergeben wird. Dafür wird eine eigene Verwaltungseinheit aufgebaut.

Die Zeit, die KiTa-Leitungen dadurch einsparen, wird nicht „weggenommen“, sondern verbleibt im Haus und kann anderweitig genutzt werden.

Die Übergabe der Eltern-Akten von den einzelnen Kitas an Performa Nord ist zurzeit in vollem Gange. Angefangen im Oktober 2018 mit 10 Pilot-Kitas sind mittlerweile die Hälfte aller Kitas eingebunden und bis Mitte Dezember sollen planmäßig alle Häuser von KiTa Bremen eingegliedert sein.

Die Geschäftsleitung gibt an, dass es möglicherweise Startschwierigkeiten bei Performa Nord bei der Neuberechnung von Beiträgen oder Anpassung von Beiträgen aufgrund sich ändernder Lebensumstände geben könnte, weist aber darauf hin, dass die Testphase in den Pilothäusern bisher ohne Probleme gelaufen ist.

Die Zahlungen der Beiträge laufen zunächst weiterhin über KiTa Bremen. Ob zu einem späteren Zeitpunkt von den Eltern eine neue Einzugsermächtigung an Performa Nord erteilt werden muss, steht momentan noch nicht fest, hierzu wird es aber zu gegebenem Zeitpunkt Informationen geben.

Ab Mitte Dezember ist Performa Nord komplett für alle Eltern der richtige Ansprechpartner für Fragen zur Beitragsberechnung. Die KiTa-Leitung hat spätestens dann keinen Zugriff auf das IT-System mehr.

Performa Nord ist über folgende Kontaktdaten zu erreichen:

Postanschrift: Schillerstr. 1, 28195 Bremen

Email: kitabeitrag@performanord.bremen.de

Telefon: 0421-3614744

Alle Änderungen, die eine Anpassung der Beiträge nach sich ziehen, sollten möglichst frühzeitig bei Performa Nord eingereicht werden.

- **Maßnahmen zur Gewinnung neuer Fachkräfte – was haben sie bisher gebracht?**

KiTa Bremen konnte vom 01.01.2018 bis 01.11.2018 171 Neueinstellungen im pädagogischen Bereich (ErzieherInnen, sozialpädagogische Assistenten, Sozialpädagogen) verzeichnen.

Der Fachkräftemangel ist immer noch akut, weshalb KiTa Bremen zusammen mit der Evangelischen Kirche im Oktober 2018 eine KiTa Job-Messe veranstaltet hat. Diese Maßnahme wird in den nächsten Jahren fortgeführt, da die Resonanz hier sehr positiv ausgefallen ist.

Über die Praxisintegrierte Ausbildung (PIA-Programm) wurden im letzten KiTa-Jahr 19 Plätze geschaffen. Erstmals ist hier eine bezahlte Ausbildung für ErzieherInnen möglich. Für dieses KiTa-Jahr sind in Bremen durch die senatorische Behörde 50 PIA-Ausbildungsplätze geschaffen worden, davon 19 bei KiTa Bremen.

Über die Bundesagentur für Arbeit wurden 5 spanische Fachkräfte eingestellt. Parallel zum Einsatz in Kitas wird für diese ausländischen Fachkräfte ein einjähriger Deutschkurs angeboten, um die Integration zu unterstützen. Die Anerkennung der ausländischen Abschlüsse ist in der Prüfung.

Aus dem Quereinsteigerprogramm konnten 15 zusätzliche Kräfte gewonnen werden.

KiTa Bremen hat momentan 70 unbesetzte Stellen im pädagogischen Bereich. Der Vertretungspool besteht momentan aus 50 Fachkräften und könnte noch auf bis zu 60 Fachkräfte aufgestockt werden.

KiTa Bremen stellt sich als attraktiven Arbeitgeber dar: Sie stellen grundsätzlich unbefristet ein, zahlen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes und es ist für Fachkräfte attraktiv, durch die Vielzahl an Einrichtungen wohnortnah zu arbeiten.

Ab 01.08.2019 werden ErzieherInnen, die in sozial benachteiligten Stadtteilen arbeiten, eine Tarifstufe höher eingestuft. Dies soll Arbeitsplätze in sozial schwachen Stadtteilen attraktiver machen.

- **Entlastungskräfte – tragen sie zur Entlastung der Erzieher bei?**

Im Februar 2018 wurden drei Arten von Entlasterkräften definiert:

1. Hilfskräfte ohne pädagogische Ausbildung (Diese Personen müssen den Einrichtungen persönlich bekannt sein und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Sie kommen nur unterstützend zum Einsatz, keinesfalls als pädagogische Fachkräfte.)
2. Pädagogische Fachkräfte im Ruhestand
3. Einsatz von FSJlern (koordiniert durch den sozialen Friedensdienst) und „Bufdis“ aus Bundesfreiwilligendienst

Insgesamt wurden 62 Entlasterkräfte eingestellt, davon 6 FSJler, 12 RuheständlerInnen und 44 Hilfskräfte ohne pädagogische Ausbildung.

Die Regionalleitungen berichteten von einem positiven Effekt der Entlastungskräfte. Besonders in den Bereichen Bewegung, Musik und Lesen konnten zusätzliche Angebote geschaffen werden. Aus Sicht des Personalrats KiTa Bremen wurden auch kritische Stimmen laut, die darauf hinwiesen, dass beispielsweise die Einarbeitung viel Zeit in den Häusern kostet.

Alle Entlasterkräfte wurden zunächst befristet bis 31.12.2018 eingestellt. Momentan läuft die Beantragung auf Weiterbeschäftigung mit Befristung bis 31.07.2019. Dieser Maßnahme muss der Senat zustimmen, da Bremen in Eigenbetrieben eigentlich keine sachgrundlos befristeten Arbeitsverhältnisse schaffen will. Sobald der Senat zugestimmt hat, muss noch der Personalrat KiTa Bremen beteiligt werden. Herr Bahlmann gibt an, dass in vier Wochen eine Entscheidung vorliegen sollte.

- **Beitragsfreiheit ab 01.08.2019**

Ab dem Kita-Jahr 2019/2020 ist die Betreuung von drei- bis sechsjährigen Kindern in Bremen kostenfrei (so wie in Niedersachsen und anderen Bundesländern). Die genaue Umsetzung der Beitragsfreiheit wird in dieser Woche in der Bürgerschaft behandelt. Beitragsfrei soll eine Betreuung bis zu 8 Stunden für Kinder im Elementarbereich sein. Möglicherweise müssen Früh- und Spätdienste von den Eltern weiterhin bezahlt werden. Die Kosten für das Mittagessen müssen die Eltern weiterhin selbst tragen (außer Geringverdiener mit einem Bremen-Pass).

Der U3-Bereich (Krippe) und der Hort sind von der Beitragsfreiheit nicht betroffen und bleiben weiterhin kostenpflichtig.

- **Notdienste**

Viele der anwesenden Eltern berichten von Notdiensten in den Kitas. Es gibt über Wochen hinweg verkürzte Betreuungszeiten oder vereinzelt sogar kurzzeitige komplette Schließungen. Dies stellt für die berufstätigen Eltern eine enorme Belastung dar.

Durch den bundesweiten Fachkräftemangel kann auch KiTa Bremen leider nicht in dem Umfang reagieren, der eigentlich notwendig wäre, um den Betrieb immer in ausreichendem Maß aufrecht zu erhalten. In Zeiten mit hohem Krankenstand reichen die Kräfte im Vertretungspool nicht aus, um den Betrieb in allen Einrichtungen abzudecken.

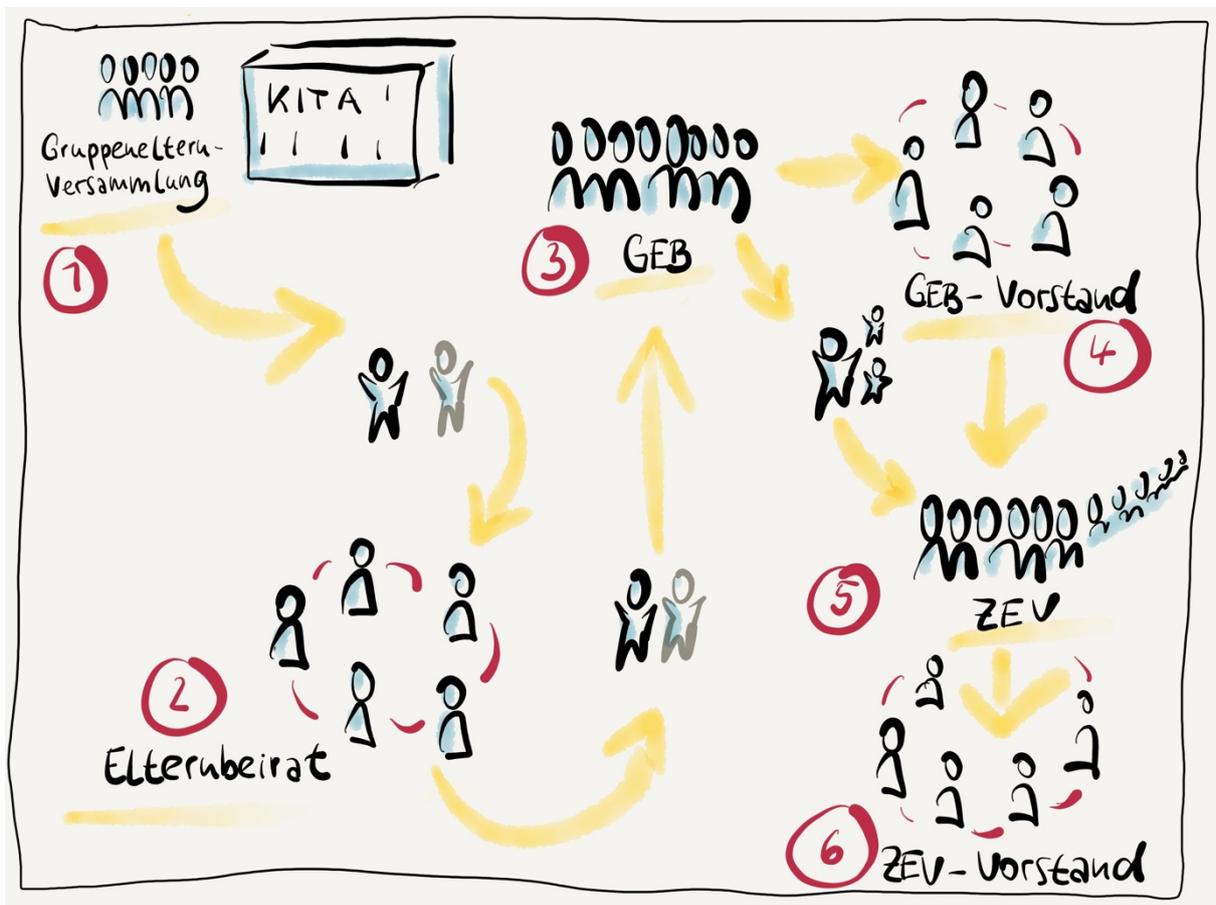
TOP 3: Berichte des Vorstands

- Aktueller Stand der Normenkontrollklage

Mehrere Eltern haben in Zusammenarbeit mit der Zentralelternvertretung (ZEV) gegen die Gebührenerhöhung zum 01.08.2017 geklagt und eine Normenkontrollklage eingereicht. Die ZEV-Vorstandssprecherin Petra Katzorke berichtet, dass nach Rücksprache mit dem Rechtsanwalt Dr. Driewer die Klage nach wie vor unbearbeitet bei Gericht liegt und darauf gewartet wird, dass eine Bearbeitung erfolgt.

- Struktur des GEB

Der GEB-Vorstand präsentiert anhand des folgenden Schaubildes kurz, wie die Eltern in den Tageseinrichtungen organisiert mitwirken:



- Wahl GEB-Vorstand

Folgende ElternbeiratssprecherInnen stellen sich zur Wahl, um in den Vorstand des Gesamtelternbeirates von KiTa Bremen aufgenommen zu werden:

Kay Schirmer

Matthias Schmidt

Insa Hogrefe

Torsten Klein

Abstimmungsergebnis:

Keine Ablehnungen, keine Enthaltungen

Restliche Anwesende: Zustimmung (vgl. Anwesenheitsliste)

Wir heißen Kay, Matthias, Insa und Torsten im Vorstand herzlich willkommen.

- **Wahl ZEV-Delegierte**

Zur Wahl als ZEV-Delegierte stellen sich:

Sabrina Jungenkrüger

Petra Katzorke

Jana Schneider

Beate Hendrich

Matthias Schmidt

Abiba Guera

Kay Schirmer

Jens Beyer

Torsten Klein

Jessika Gerlach

Abstimmungsergebnis:

Keine Ablehnungen, keine Enthaltungen

Restliche Anwesende: Zustimmung (vgl. Anwesenheitsliste)

TOP 4: Wünsche, Anregungen und Termine

Die nächste ZEV-Sitzung findet am 14.11.2018 statt.

Die nächste GEB-Sitzung findet am 12.02.2019 statt.

Protokollführung: Anett Ganswindt